

	<p>Objekt: Straßburg; Stadt/Russland: Alexej Michailowitsch</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18296405</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dieser undatierte Taler wurde in Straßburg zwischen 1640 und 1656 ausgegeben. - Jefimok (Plural Jefimki) ist die russische Bezeichnung für Taler (Jefim, russ. für Joachim; Jefimok = Joachimstaler). Der Handel mit diesen Talern war ein russisches Staatsmonopol. Aus dem für eigene Münzprägungen angesammelten Staatsschatz wurden im Jahre 1655 europäische Talermünzen mit einem Kopekenstempel (Zar zu Pferde) und einem länglichen Stempel mit der Jahreszahl „1655“ überstempelt und galten jeweils 64 Kopeken. 1659 wurden die Jefimki offiziell verboten, blieben aber vor allem in der Ukraine noch länger im Umlauf. Weniger als 2.000 der ursprünglich etwa 800.000 Jefimki haben sich heute erhalten, darunter nach Spasskij (1988) zwölf Taler der Stadt Straßburg.

Vorderseite: Der von zwei Löwen gehaltene Stadtschild unter einer Lilie. Am Beginn der Umschrift das Münzmeisterzeichen vier Zainhaken (Johann Casimir Hermann). Im l. F. und mittig zwei russische Gegenstempel: rechteckig der Zar zu Pferde und rund mit der Jahreszahl 1655.

Rückseite: Lilie.

Provenienz: Seit mindestens 1868 im Bestand des Münzkabinetts.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.36 g; Durchmesser: 43 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1640-1655
	wer	Johann Casimir Hermann
	wo	Département Bas-Rhin
Beauftragt	wann	
	wer	Alexei I. Michailowitsch von Russland (1629-1676)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexei I. Michailowitsch von Russland (1629-1676)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- Kaiserin
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Taler (Jefimok)

Literatur

- A. Engel - E. Lehr, Numismatique de l'Alsace (1887) 195 Nr. 439 (ohne Gegenstempel). - Zur russischen Gegenstempelung: I. G. Spasski, Russian Yefimoks. Essay and catalogue (1988) Nr. 1307 Taf. 85 Abb. 1307 (dieses Stück)..